

leben in fülle

finden • entfalten • weitergeben



Anskar – unser Vorbild

2.02.2025 von Birgit Koepsell



Gedanken der Predigt:

Am 3.02. ist der Todestag vom Heiligen Anskar, nach dem unsere Kirche benannt ist. Man nennt ihn auch **Apostel des Nordens** wegen seiner Verdienste um die Ausbreitung des Evangeliums in Norddeutschland bis hin nach Skandinavien. Geboren in Frankreich, wächst Anskar im Kloster auf. Schon früh wird seine charismatische Persönlichkeit deutlich und wurde sein vollmächtiges missionarisches Wirken von Zeichen & Wundern begleitet. Die Stärke seines Charakters & die Fokussierung auf seinen missionarischen Dienst, in Kombination mit seiner tiefen Beziehung zu Jesus, machen ihn zu einem leidenschaftlichen und unglaublich erfolgreichen Diener Gottes. Anskar: **Ich hoffe im ganzen Herzen auf die Gelegenheit, ans Werk gehen zu können, und niemand wird es gelingen, mich von meinem Vorhaben (Gottes Berufung) abzubringen.** Und genauso lebte er auch. Auch als die Wikinger erst in Hamburg, dann in Bremen einfallen und alles niederbrennen, gibt er nicht auf. Zwar muss er fliehen, baut aber woanders wieder etwas Neues auf.

Als Anskar im 9. Jahrhundert hierherkam, war Hamburg ein Dorf von ca. 200 Bauern, Fischern und Handwerkern, die sich an der Mündung der Alster in die Elbe, niedergelassen hatten. Dort, wo die Sankt Petri Kirche heute steht, baute Anskar die erste Kirche Hamburgs. Dort, wo unsere geistlichen Wurzeln sind, bevor Wolfram Kopfermann, 1988 die Landeskirche verließ und die Anskar-Kirche gründete.

Von ihm können wir viel lernen. Vielleicht haben auch wir schon viel Schweres erlitten und auch so manchen Rückschlag hinnehmen müssen. Doch Anskar war so eng mit dem Heiligen Geist verbunden, dass er mit geistlichen Augen sehen konnte. Er blieb nicht im Sichtbaren hängen, sondern war in der geistlichen Welt zuhause, die ihm eine ganz andere Perspektive zeigte. Auch wenn er Feind versuchte ihn zu entmutigen, ließ er sich vom Heiligen Geist immer wieder stärken und ermutigen. Drei Aspekte stechen besonders hervor:

1. Seinen starken Dienst konnte er nur aus einer starken Beziehung zu Jesus heraus leben!
2. Er hatte einen ganz engen Draht zum Heiligen Geist, der mächtig durch ihn wirkte.
3. Anskar brachte das Evangelium in den Norden und baute überall Gemeinden.

Darüber hinaus kümmerte er sich auch um die Armen, baute Schulen, kaufte Sklaven und Gefangene frei, lebte er Jesaja 61,1 ganz praktisch.

Anregungen zum Gespräch:



- Tauscht aus, inwieweit Anskar auch für euch ein Vorbild ist? Welche Aspekte inspirieren dich? An welchen stößt du dich? Von welchen willst du dich herausfordern lassen?
- Die Basis für Anskar's starken Dienst war seine innige Beziehung zu Jesus. Zeichen & Wunder bestätigten seine Verkündigung. Rechnest du mit dem täglichen Reden und Handeln des Heiligen Geistes? Bittest du ihn um immer mehr von ihm?
- Berufung hat auch seinen Preis. Wie gehst du damit um, wenn andere sich an deinem Christ-Sein stören?

Anskar – unser Vorbild – Materialien zur persönlichen Anwendung

Anskar-Kirche Hamburg-Mitte | Vogelweide 10 | 22081 Hamburg | www.anskar-hamburg.de